

# Proton Motor Fuel Cell GmbH

## Supplier Code of Conduct

### Verhaltenskodex für Lieferanten

Die Proton Motor Fuel Cell GmbH (Proton Motor) ist sich ihrer Verantwortung als global handelndes Unternehmen und der damit verbundenen gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Dieses Dokument fasst die Leitprinzipien von Proton Motor für die Lieferanten in Übereinstimmung mit international anerkannten Standards und Richtlinien zusammen. Die Zusammenarbeit zwischen Proton Motor und seinen Lieferanten gründet sich auf eine Kultur des gegenseitigen Vertrauens und Respekts. Beide Parteien sind sich darin einig, dass die Wahrung der hier dargelegten Standards die Grundlage für eine gemeinsame, dauerhafte und erfolgreiche Zusammenarbeit bildet. Deshalb erwartet Proton Motor von all seinen Lieferanten, dass sie in ihren Aktivitäten den Prinzipien des United Nations Global Compact ([www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)) entsprechen und sich im Einklang mit diesem Verhaltenskodex für Lieferanten verhalten und für diese Werte einstehen.

#### **Beachtung von Gesetzen**

Die Lieferanten sind verpflichtet, die geltenden nationalen Gesetze und Vorschriften der Länder einzuhalten, in denen sie geschäftlich tätig sind.

#### **Menschenrechte und soziale Standards**

##### **Arbeitssicherheit**

Die Lieferanten halten die jeweils geltende Gesetzgebung zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit ein. Alle Gefährdungen und daraus resultierende Gesundheitsrisiken, denen Mitarbeitende ausgesetzt sind, werden angemessen beurteilt und die erforderlichen Schutzmaßnahmen getroffen. Darüber hinaus werden Mitarbeitende kontinuierlich in allgemeinen Sicherheitsbestimmungen unterwiesen. Sicherheitsinformationen sowie ggf. angemessene persönliche Schutzausrüstung sind verfügbar.

##### **Keine Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit**

Die Lieferanten verbieten und unterlassen jegliche Art von Kinderarbeit in ihren Unternehmen. Ebenso dürfen die Lieferanten keine Form der Zwangsarbeit, einschließlich der modernen Sklaverei oder des Menschenhandels in ihren Unternehmen zulassen oder sich daran beteiligen. Der Lieferant hat darauf zu achten, dass auch bei seinen (Sub-) Lieferanten keine Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit geduldet wird.

##### **Achtung der Grundrechte der Arbeitnehmer**

Die Lieferanten halten die grundlegenden Arbeitnehmerrechte der jeweils geltenden nationalen Gesetzgebung ein und erkennen die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) ([www.ilo.org](http://www.ilo.org)) unter Berücksichtigung der in den verschiedenen Ländern und Standorten geltenden Gesetze und Rechtsformen an.

Die Lieferanten

- respektieren die Gesundheit, Sicherheit und Persönlichkeitsrechte ihrer Mitarbeitenden.
- fördern Chancengleichheit und Gleichbehandlung.
- unterbinden jegliche Form von Diskriminierung aufgrund von Ethnie, Nationalität, Geschlecht, Hautfarbe, kulturellem Hintergrund, Rasse, Alter, Behinderung, politischer Einstellung, religiösen

Überzeugungen oder sexueller Orientierung. Das Verbot der Diskriminierung am Arbeitsplatz bezieht sich auch auf Einstellung, Vergütung, Beförderung oder Kündigung.

- halten die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zur Arbeitszeit ein.
- zahlen ihren Mitarbeitenden eine Vergütung, die im Einklang mit den jeweils geltenden nationalen Gesetzen steht.
- achten in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung die Rechte der Mitarbeitenden eine Arbeitnehmervertretung zu bilden und Kollektivverhandlungen zu führen.

### **Mineralien mit hohem Risiko**

Lieferanten und Partner müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Verwendung von Hochrisiko-Mineralien (high risk minerals) in ihrer Lieferkette zu identifizieren. Die Rückverfolgbarkeit bis zur Quelle oder zum Verarbeitungsort muss sichergestellt werden. Risiken müssen identifiziert werden und geeignete Abmilderungs- und Abhilfemaßnahmen in der gesamten Lieferkette umgesetzt werden. Relevante Informationen über die Herkunft der Mineralien und alle Bewertungen sollen auf Anfrage weitergegeben werden. Wir erwarten von unseren Lieferanten und Partner, dass sie ihre Sorgfaltsprüfungen offenlegen. Lieferanten und Partner sollen sich bemühen, die Verwendung von Hochrisiko-Mineralien in ihrer Lieferkette zu reduzieren.

## **Verhalten im geschäftlichen Umfeld**

### **Anti-Korruption**

Im Rahmen der Geschäftsbeziehungen werden Korruption oder Korruptionsversuche jeglicher Art einschließlich Erpressung, Bestechung und sonstige gesetzwidrige Praktiken nicht geduldet, dies gilt sowohl für aktive als auch für passive Bestechung. Unter Korruption ist jede direkte oder indirekte Zuwendung zu verstehen, die mit der Absicht oder der Wirkung angeboten, gegeben oder empfangen wird, den Entscheidungsprozess eines Geschäftspartners oder eines Amtsträgers zu beeinflussen.

### **Vermeidung von Interessenskonflikten**

Die Lieferanten treffen Entscheidungen bezogen auf ihre Geschäftstätigkeit mit Proton Motor ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien. Interessenskonflikte mit privaten Belangen oder anderweitigen wirtschaftlichen oder sonstigen Aktivitäten, auch von Angehörigen oder sonst nahestehenden Personen oder Organisationen, werden schon im Ansatz vermieden.

### **Fairer Wettbewerb**

Die Lieferanten verhalten sich im Wettbewerb fair und sie halten alle geltenden nationalen und internationalen Kartellgesetze ein. Die Lieferanten beteiligen sich weder an kartellrechtswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern noch nutzen sie eine möglicherweise vorhandene marktbeherrschende Stellung missbräuchlich aus. Die Lieferanten gehen gegen illegale Kartelle vor.

### **Maßnahmen gegen Geldwäsche**

Die Lieferanten enthalten sich jeglicher Form von Geldwäscheaktivitäten. Dies muss auch durch die Lieferanten bezüglich ihrer Lieferkette sichergestellt sein. Jede Form von Terrorismusfinanzierung ist verboten.

### **Einhaltung von Handelsgesetzen, Exportkontrollen und Sanktionen**

Die Lieferanten müssen nationale und internationale Sanktionen, Embargos und andere gesetzlich festgelegte Außenhandelsbeschränkungen sowie die geltenden Energiehandelsvorschriften einhalten. Die Lieferanten müssen zudem alle geltenden nationalen und internationalen Kapitalmarktvorschriften einhalten.

### **Schutz von Informationen und Daten**

Die Lieferanten sind sich der Bedeutung von Informationssicherheit und Datenschutz für ihr Unternehmen sowie für ihre Mitarbeitenden bewusst und gewährleisten einen effektiven Schutz in beiden Bereichen.

### **Umweltschutz**

Der Umwelt- und Ressourcenschutz haben sowohl im Rahmen der Entwicklung als auch bei der Herstellung, dem Transport und der Entsorgung von Produkten eine hohe Bedeutung. Die Lieferanten halten die jeweils geltenden nationalen Umweltgesetze, -regelungen und -standards ein. Dies schließt die Einhaltung relevanter internationaler und nationaler Gesetze und Regelungen zur Handhabung, Lagerung und Entsorgung gefährlicher Substanzen und Abfälle mit ein. Es wird erwartet, dass die Lieferanten Umweltbelastungen und -gefahren minimieren und den Umweltschutz im täglichen Geschäftsbetrieb verbessern. Die Lieferanten sollen Abfall und Emissionen in Luft, Boden und Wasser minimieren, zur Wiederverwertung von Materialien und Produkten beitragen und kontinuierlich die Ressourcen- und Energieeffizienz sowohl in Produktionsprozessen als auch in der Handhabung und dem Transport von Gütern verbessern.

### **Verantwortungsbewusste Materialbeschaffung**

Alle Lieferanten, die Bodenschätze aus Konfliktgebieten verarbeiten, legen den Ursprung des Materials Proton Motor gegenüber offen. Die Lieferanten setzen für die Herstellung ihrer Produkte nur validierte, konfliktfreie Schmelzereien und Raffinerien für die Beschaffung von Mineralien ein.

## **Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten von Proton Motor**

### **Lieferkette**

Die Lieferanten ergreifen angemessene Anstrengungen, um eigene Zulieferer und Subunternehmer zur Einhaltung der Grundsätze dieses Verhaltenskodex von Proton Motor anzuhalten.

Proton Motor behält sich das Recht vor, mit einer der nachfolgenden Methoden zu überprüfen, inwiefern dieser Verhaltenskodex von bestehenden und neuen Lieferanten eingehalten wird: Selbstauskunft, Auskunft durch Dritte, Vorlage von Zertifikaten sowie die Erlaubnis, die Einhaltung des Lieferantenkodex durch Audits vor Ort nachzuweisen. Im Falle eines Verstoßes gegen diesen Verhaltenskodex, der im Verantwortungsbereich der Lieferanten liegt und der die Interessen von Proton Motor berührt, ist der jeweilige Lieferant verpflichtet, Proton Motor diesen Verstoß unverzüglich zu melden.

Weiter steht Proton Motor das Recht zu, einzelne oder sämtliche Vertragsbeziehungen mit Lieferanten, die diesen Verhaltenskodex nachweislich nicht erfüllen, Informations- oder Auditanfragen ablehnen oder die keine Verbesserungsmaßnahmen anstreben und umsetzen, nachdem ihnen hierzu von Proton Motor eine angemessene Frist gesetzt wurde, außerordentlich fristlos zu kündigen. In diesem Zusammenhang wird Proton Motor Art und Umfang der Zusammenarbeit mit den betreffenden Lieferanten bei der Analyse des jeweiligen Verstoßes bewerten und einschätzen.

Puchheim, September 2023

Proton Motor Fuel Cell GmbH  
Benzstraße 7  
82178 Puchheim